KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde
Bruchmühlbach-Miesau
Ortsgemeinde Lambsborn
AGS-Schlüssel: 33501201

Stichtag: 28.02.2023

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 714

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 35

Einwohner gesamt: 749

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	357	50	357	50	714	100
davon Ausländer	23	63,889	13	36,111	36	5,042
Einwohner nur mit Nebenwohnung	13	37,143	22	62,857	35	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**370**	**49,399**	**379**	**50,601**	**749**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	24	3,361	30	4,202	54	7,563
10-19 Jahre	36	5,042	28	3,922	64	8,964
20-29 Jahre	32	4,482	30	4,202	62	8,683
30-39 Jahre	39	5,462	30	4,202	69	9,664
40-49 Jahre	47	6,583	39	5,462	86	12,045
50-59 Jahre	53	7,423	50	7,003	103	14,426
60-69 Jahre	72	10,084	75	10,504	147	20,588
70-79 Jahre	34	4,762	40	5,602	74	10,364
80-89 Jahre	15	2,101	30	4,202	45	6,303
90-99 Jahre	5	0,7	5	0,7	10	1,401
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**357**	**50**	**357**	**50**	**714**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	7	0,98	8	1,12	15	2,101
3-5 Jahre	5	0,7	5	0,7	10	1,401
6-15 Jahre	31	4,342	34	4,762	65	9,104
16-17 Jahre	10	1,401	5	0,7	15	2,101
18-20 Jahre	10	1,401	8	1,12	18	2,521
gesamt	**63**	**8,824**	**60**	**8,403**	**123**	**17,227**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	2	0,28	1	0,14	3	0,42
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	1	0,14	2	0,28	3	0,42
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	1	0,14	2	0,28	3	0,42
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	2	0,28	3	0,42	5	0,7
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	3	0,42	2	0,28	5	0,7
2029 (geb.: 01.09.2022 bis 31.08.2023)	2	0,28	2	0,28	4	0,56
gesamt	**11**	**1,541**	**12**	**1,681**	**23**	**3,221**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	182	25,49	180	25,21	362	50,7
römisch-katholisch	69	9,664	95	13,305	164	22,969
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	11	1,541	7	0,98	18	2,521
ohne Angabe, gemeinschaftslos	95	13,305	75	10,504	170	23,81
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**357**	**50**	**357**	**50**	**714**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	137	19,188	95	13,305	232	32,493
verheiratet	178	24,93	183	25,63	361	50,56
verwitwert	14	1,961	51	7,143	65	9,104
geschieden	19	2,661	26	3,641	45	6,303
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	9	1,261	2	0,28	11	1,541
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**357**	**50**	**357**	**50**	**714**	**100**

Die Daten wurden am 01.03.2023 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.